



Am Institut für Sonderpädagogik ist in der Abteilung Sprach-Pädagogik und -Therapie eine Stelle als

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) Fachoffensive Deutsch: Webportal-Entwicklung (EntgGr. 13 TV-L, 50 %)**

innerhalb einer Forschungsgruppe zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 31.07.2022. Der Stellenumfang entspricht 50 % der tariflichen Arbeitszeit.

Die erfolgreiche Bewerberin bzw. der erfolgreiche Bewerber trägt bei zur neu gegründeten Forschungsgruppe „Fachoffensive Deutsch“, die im Rahmen verschiedener Projekte des Landes Nordrhein-Westfalen ein umfassendes Webportal für das Unterrichtsfach Deutsch/Grundschule aufbauen wird. Das Vorhaben, das u. a. in Zusammenarbeit mit der TU Chemnitz realisiert wird, erstreckt sich in seiner inhaltlichen Ausrichtung auf die Aktivitätsfelder Orthographie, Lesen, Schriftspracherwerb bei Mehrsprachigkeit sowie Lernstands- und Lernprozessdiagnostik.

Ziel der „Fachoffensive Deutsch“ ist die webbasierte Unterstützung von Lehrkräften bei der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern im Primarbereich, indem fachspezifische innovative Materialien – inklusive „Distanzlernen“ – entwickelt und auf dem Webportal bereitgestellt werden. Auf Schülerinnen und Schüler mit besonderen Herausforderungen wird der Fokus ebenfalls gerichtet. So soll Lehrkräften, aber auch Studierenden sowie Referendarinnen und Referendaren eine umfangreiche Auswahl an Fortbildungs- und Unterstützungsmöglichkeiten digital zur Verfügung stehen, die fortlaufend ergänzt und aktualisiert wird. Im Vordergrund stehen hierbei der permanente Austausch sowie die aktive Kooperation mit der Schulpraxis. Die „Fachoffensive Deutsch“ basiert auf mehreren korrespondierenden Vorläuferprojekten, die ebenfalls von der Abteilung Sprach-Pädagogik und -Therapie umgesetzt wurden. Zu Beginn erfolgt die Mitarbeit in einem weiteren fachlich nahen Projekt.

### **Aufgaben**

- Durchführung von Nutzungsanalysen zur Evaluation des Website-Angebots im Hinblick auf Effizienz und Umsetzbarkeit der angebotenen Inhalte für die Praxis inklusive entsprechender Bedarfsplanung und Optimierung
- Konzeption, Gestaltung und Pflege der Websites/Plattformen
- Entwicklung einer Content-Strategie, Umsetzung eines Content-Plans
- Erstellen und Betreuen der verschiedenen Inhalte und Formate, wie z.B. Screencasts und Lernvideos, digitalen Präsentationen und Videoclips
- Enge Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen sowie mit internen (LUH: E-Learning, IT) und externen Partnern, wie Agenturen aus dem Bereich Mediendesign
- Abstimmung rechtlicher und datenschutzrechtlicher Anliegen in Rücksprache mit den entsprechenden Stabsstellen und Dezernaten
- Aufbereitung/Anpassung von für die Websites/Plattformen erstellten Materialien zur Eignung in Hinblick auf den digitalen Einsatz sowie die Zielgruppe
- Kontinuierliche Erprobung und Entwicklung unterschiedlicher digitaler Lehr-Lern-Formate für verschiedene Produkte auf den Websites/Plattformen



- Anleitung/Ausbildung von Studierenden in der Erstellung digitaler Lehr-Lern-Materialien; dadurch kontinuierliche Verknüpfung des Projekts mit Lehrveranstaltungen
- Umfassende Betreuung der interdisziplinären Schnittstelle Content Management/Webdesign/digitale Kommunikation und Public Relations

#### Einstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in den Studiengängen Informatik, Kommunikations-/Medien-/Geisteswissenschaften, Marketing, Journalismus, o. Ä.
- Kenntnisse in der Konzeption, Gestaltung, Pflege und Optimierung von Websites
- Sicherer Umgang mit Content-Management-Systemen wie Typo3 und Programmen im Bereich Grafikbearbeitung wie Photoshop, InDesign, etc.
- Hohe Affinität für digitale Medien und aktuelle Website-Trends
- Kreatives Gespür für die visuelle Gestaltung medialer Inhalte
- Erfahrung in der Social-Media-Kommunikation
- Kenntnisse in der Durchführung von Nutzungsanalysen
- Kommunikationsfähigkeit und ausgeprägter Teamgeist
- Selbstständige, lösungsorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft sowie Interesse an der engen Zusammenarbeit mit Promovierenden und Studierenden
- Gute Englischkenntnisse

Die Leibniz Universität Hannover will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Dr. habil. Ulrike Lüdtké (E-Mail: [ulrike.luedtke@ifs.uni-hannover.de](mailto:ulrike.luedtke@ifs.uni-hannover.de)) gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum 23.02.2021 in elektronischer Form zusammengefügt in einer PDF-Datei mit Ihrem Namen und der Kennziffer „WM-WEJ“ (bspw.: Schmidt\_WM-WEJ.pdf) an

E-Mail: [ingrid.albert@ifs.uni-hannover.de](mailto:ingrid.albert@ifs.uni-hannover.de)

oder alternativ postalisch an:

**Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover**

Institut für Sonderpädagogik

z. Hd. Frau Prof. Dr. habil. Ulrike Lüdtké

Schloßwender Str. 1

30159 Hannover

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.